

Objekt: 1824 NPK: 102 D/15 (V'20)		2 MFH Landstrasse - Oberurnen GL, 8868 Oberurnen GL Besondere Bestimmungen			Seite 11 05.09.2022
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	Individueller Bereich (Reservfenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 102D/2015. Besondere Bestimmungen (V'20)				
100	Organisation Bauherr, Lage, Zweckbestimmung des Objekts, Umfang der Arbeiten				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
120	Bauherr, Projektleiter, Planer, Bauleiter				
121	Bauherr, Bauherrenvertreter, Eigentümer.				
.100	Bauherr.				
.110	Rivedo AG Säntisweg 4 8832 Wilen bei Wollerau				
123	Planer, Berater.				
.200	Architekten.				
.210	MGA AG Architektur-Bauleitung Hintere Bahnhofstrasse 9 Postfach 301 8853 Lachen SZ Telefon +4155 451 60 90 Telefax +41 55 451 60 99 E-Mail grausberg@mgaag.ch				
.220	Örtliche Bauleitung, noch nicht bestimmt.				
.300	Bauingenieure.				
.310	ipb Planungen AG Kanalstrasse 7 9496 Balzers FL				
130	Lage des Objekts, Umfang der Arbeiten, Zweckbestimmung und Beschreibung des Objekts				
131	Bezeichnung des Objekts.				
.100	Mehrfamilienhaus Landstrasse 9/11 8868 Oberurnen GL				
132	Ort der Bauausführung.				
.100	Lage.				
.110	Gemeinde: Glarus Nord Ort, Strasse Nr. 8868 Oberurnen Landstrasse 9 und 11 Nach Plan siehe www.mgaag.ch. Höhe Ü.M. m 429,80 (F.B EG). Geländetopografie Ebenes Gelände.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
200	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Beilagen zum Angebot				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
220	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Vorbehalte				
221	Art des Ausschreibungsverfahrens.				
.100	Offenes Verfahren. Publikation in www.mgaag.ch . Bedingung für eine Arbeitsvergabe ist die vollständige Anerkennung der AGB.				
222	Teilangebote.				
.100	Teilangebote sind unzulässig.				
224	Zuschlagskriterien.				
.100	Zuschlagskriterium Preis. Qualität. Der definitive Vergabeentscheid liegt ausschliesslich bei der Bauherrschaft.				
225	Verhandlungen.				
.200	Bauherr behält sich Abgebotsverhandlungen vor. Eine erste Abgebotsrunde erfolgt in der Regel per Fax.				
230	Ausschreibungstermine, Auskünfte, Eingabeort, Eingabefristen				
233	Begehungen.				
.100	Keine Begehung.				
235	Sprache und Währung des Angebots.				
.100	Sprache: Deutsch. Währung: Schweizer Franken.				
236	Ort und Frist für Einreichen des Angebots.				
.100	MGA AG. Eingabetermin siehe Deckblatt.				
238	Verbindlichkeit des Angebots.				
.100	Siehe AGB.				
250	Angebot, Beilagen				
251	Eingabeform des Angebots.				
.100	Originaldevis in Papier oder über 01.s Datei + Ausdruck.				
252	Beilagen des Unternehmers zum Angebot.				
.100	Mit dem Angebot einzureichen.				
.110	Firmenporträt. Referenzen.				
.200	Auf späteres Verlangen einzureichen.				
.210	Technischer Bericht. Weitere Unterlagen nach Rückfrage Architekt.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
260	Varianten, Subunternehmer, Lieferanten, Nebenunternehmer				
.200	Der Unternehmer ist verpflichtet, seine Subunternehmer und Lieferanten über die Ausschreibungsbedingungen der Bauherrschaft zu orientieren. Die Vorgaben sind einzuhalten und durchzusetzen.				
261	Varianten.				
.300	Varianten sind unter Einhaltung folgender Bedingungen erlaubt: Grundangebot ist mit einzureichen. Leistungsverzeichnisse sind nach dem NPK zu strukturieren.				
270	Sicherheitsleistungen				
271	Vom Bauherrn verlangte Sicherheitsleistungen.				
.100	Für die Erfüllung des Vertrags.				
.110	Solidarbürgschaft. Detail siehe AGB.				
.200	Für Vorauszahlungen.				
.210	Solidarbürgschaft.				
.300	Für die Haftung wegen Mängeln.				
.310	Solidarbürgschaft.				
.320	Oder bei Bedarf Bargarantie.				
300	Detailregelung gemäss AGB. Oertliche Gegebenheiten				
360	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Verkehrerschiessung der Baustelle				
361	Baustellenzufahrten über Strassen.				
.100	Strassen, Fahrpisten und dgl.				
.110	Strassentyp: Hauptstrasse (Landstrasse). Direkte Zufahrt auf Baustelle. Der Unternehmer hat sich selbst über die exakten Zufahrtsverhältnisse zu informieren.				
370	Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen, Räume, Baustellenanlagen				
371	Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen.				
.100	Parkplätze.				
.110	Die Benutzung bestehender Parkplätze ist im Einzelfall mit der Bauleitung abzusprechen.				
R 379	Bauseits werden keine Einrichtungen zur Verfügung gestellt.				

Objekt: 1824		2 MFH Landstrasse - Oberurnen GL, 8868 Oberurnen GL		Seite 14	
NPK: 102 D/15 (V'20)		Besondere Bestimmungen		05.09.2022	
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R 379.200	Einrichtungen. Es werden keine Einrichtungen wie Hebebühnen, Baracken, Magazine, Baustellenanlagen etc. zu Verfügung gestellt.				
R .300	Lagerplätze. Über den Standort von Lager- oder Umschlagflächen, sowie Standorte von Baustelleneinrichtungen ist vorgängig mit der Bauleitung Rücksprache zu halten.				
400	Grundstücksbenützung, Zu- und Ableitungen, Bauabfälle				
440	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Ableitungen, Bauabfälle				
442	Bauabfälle behandeln und entsorgen.				
.100	Entsorgungskonzepte.				
.110	Bauseits werden keine Schuttmulden zur Verfügung gestellt. Das Entsorgen von Bauschutt und Verpackungsmaterial ist Sache des Unternehmers. Wird dies nicht eingehalten, so ist die Bauleitung berechtigt, die Entsorgungsarbeiten bauseits, ohne Voranmeldung auszuführen und dem Unternehmer an der Schlussrechnung 1-3% in Abzug zu bringen (auch bei Global- oder Pauschalverträgen).				
500	Schutz von Personen, Eigentum, Baustelle, Umgebung				
520	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Schutz von Personen und Objekten				
525	Sicherheit bei Arbeiten im Strassenbereich.				
.100	Die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Benützung des Strassenraumes ist frühzeitig mit den zuständigen Behörden abzusprechen, ebenso allfällige Behinderungen auf der Hauptstrasse.				

Objekt: 1824 NPK: 102 D/15 (V'20)		2 MFH Landstrasse - Oberurnen GL, 8868 Oberurnen GL Besondere Bestimmungen			Seite 15 05.09.2022
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
600	Bauablauf, Fristen, Prämien, Strafen				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
620	Bauvorgang, Ablaufplanung, Bauphasen, Bauprogramm				
624	Intensivbauphasen.				
.100	Das aktuelle Bauprogramm der Bauleitung ist verbindlich und einzuhalten. Bei Nichteinhaltung von schriftlich festgehaltenen Terminen, kann die Bauleitung dem Unternehmer ohne Vorankündigung bis zu CHF 500,00 pro Tag an der Schlussrechnung abziehen.				
630	Termine, Fristen				
633	Fristen und Termine.				
.100	Die vom Unternehmer benötigten Fristen für Lieferungen, Montage etc. sind unaufgefordert, innert 10 Tagen nach Auftragserteilung, bekanntzugeben. Ansonsten gelten die von der Bauleitung definierten Fristen und Termine als akzeptiert.				
650	Streiterledigung				
651	Streiterledigung.				
.300	Siehe Allgemeine Bedingungen. Gerichtsstand ist Lachen SZ Bezirksgericht March.				
700	Normen und andere Regelwerke, besondere Anforderungen				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
720	SIA-Regelwerk				
721	SIA-Normen, -Empfehlungen und -Richtlinien.				
.100	Es gelten die aktuellen Versionen.				
730	VSS-Regelwerk				
731	VSS-Normen, -Empfehlungen und -Richtlinien.				
.100	Es gelten die aktuellen Versionen.				
740	Normen und Regelwerke anderer Fachverbände				
741	Weitere Normen, Weisungen, Richtlinien, Wegleitungen, Empfehlungen und dgl.				
.100	Es gelten die aktuellen Versionen.				
R 790	Behördliche Vorschriften				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R 791	Auflagen und Vorschriften von Bund, Kantonen oder Gemeinden.				
R .100	Es gelten sämtliche massgebenden Vorschriften, Auflagen und dgl.				
800	Bauarbeiten, Baubetrieb				
820	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Baumethoden, Bautechnik, bautechnische Besonderheiten				
821	Baumethoden und Bautechnik.				
.100	Für ganze Bauwerke.				
.110	Die Ausführungspläne von Architekt und Spezialisten sind zu beachten. Die Submissionsunterlagen sind zu beachten.				
.300	Der Unternehmer hat sich vor Arbeitsbeginn vor Ort über die Detailausführung zu informieren, insbesondere bei bestehenden Bauteilen.				
900	Versicherungen, Administration				
920	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Versicherungen Bauherr				
922	Bauwesenversicherung.				
.100	Kostenregelung siehe AGB. Abzug total 2%.				
930	Versicherungen Unternehmer				
931	Vom Bauherrn verlangte Versicherungen des Unternehmers. Unternehmer-Haftpflichtversicherung.				
.100	Versicherungsgesellschaft Deckungssumme Personenschäden Fr. Deckungssumme Sachschäden Fr. Deckungssumme Personen- und Sachschäden Fr. Auf Verlangen ist der Bauherrschaft die entsprechende Police zu zustellen.				
940	Rapporte, Preisänderungen, Zahlungen, Abrechnung				
941	Rapportwesen.				
.100	Kontroll- und Rapportpflicht.				
.110	Tagesrapporte. Regiearbeiten dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden. Regierapporte sind mit dem schriftlichen Auftrag innert 3 Tagen der Bauleitung zur Kontrolle und Unterschrift zu zustellen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
943	Verrechnung von Preisänderungen.				
.100	Keine Verrechnung.				
944	Rechnungsstellungen und Zahlungsverkehr.				
.100	Administrative Vorgaben.				
.110	Siehe AGB.				
	Rechnungsadresse siehe Adresse Bauherrschaft im Werkvertrag.				
	Ausfertigung, Anzahl 1.				
	Beilagen Ausmass, Rapporte gemäss AGB.				
947	Kostenbeteiligungen des Unternehmers.				
.600	Allgemeine AGB Abzüge 2%.				
950	Bewilligungen, Behördenauflagen				
951	Bewilligungen.				
.100	Vom Bauherrn eingeholt.				
952	Behördenauflagen.				
.100	Sind vollumfänglich zu berücksichtigen.				
960	Bauwerksdokumentationen				
R 969	Kontrollen und Qualitätsprüfungen.				
R .100	Baustoffe, Materialien und Produkte.				
R .110	Qualitätsprüfungen. Die angeforderten Kontroll- und Prüfberichte sind der Bauleitung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	<p>. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>. Kurzttext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p>				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 347D/2013. Sonnen- und Wetterschutzanlagen (V'20)				
.200	Der Abschnitt 000 enthält die für dieses Kapitel massgebenden Vergütungsregelungen und Ausmassbestimmungen der Norm SIA 118/342 "Allgemeine Bedingungen für Sonnen- und Wetterschutzanlagen" sowie Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010, 020 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.				
010	Vergütungsregelungen				
011	Allgemeine Vergütungsregelungen.				
.100	Die Zahlungsmodalitäten und Sicherheitsleistungen werden im Werkvertrag ausgehandelt und geregelt.				
.200	Sofern der Werkvertrag nicht etwas anderes bestimmt, gelten für Aufträge über Fr. 20'000.- folgende Zahlungsbedingungen:				
.210	% 30 des Werkpreises bei Vertragsabschluss.				
.220	% 30 des Werkpreises bei Lieferung auf die Baustelle oder vereinbarter Lieferbereitschaft.				
.230	% 30 des Werkpreises nach Montage.				
.240	% 10 des Werkpreises nach Erfüllen der vertraglichen Leistungen, Ablauf der Prüfungsfrist der Schlussabrechnung				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	und Vorliegen der Sicherheitsleistung.				
.300	Sofern der Werkvertrag nicht etwas anderes bestimmt, leistet der Unternehmer für Zahlungen des Bauherrn Sicherheit in Form einer Bürgschaft oder Garantie so lange, bis die von ihm gelieferten Materialien oder Werkteile fest mit dem Bau verbunden sind.				
012	Inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.				
.100	Massaufnahme und Kontrolle am Bau.				
.200	Elektroschema.				
.300	Technische Beratung.				
.400	Bohrungen für Antriebe und Kupplungen durch Fensterrahmen aus Holz, Kunststoff, Holz-Metall und Holz-Kunststoff.				
.500	Grundbeschichtung oder Imprägnierung von Bauteilen aus Holz.				
.600	Einmalige Inbetriebnahme (Funktionskontrolle, Einstellen der Steuerungsparameter).				
013	Nicht inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen werden dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie nicht bauseits zur Verfügung gestellt werden.				
.100	Bei Vorarbeiten.				
.110	Spitzarbeiten und Durchbrüche in Mauerwerk, Beton, Kunststein und Metallkonstruktionen.				
.200	Bei Befestigung und Montage.				
.210	Bohrungen durch Fensterrahmen aus Metall.				
.220	Kloben- und Rückhalterlöcher für Klappläden (Drehläden).				
.230	Befestigungselemente für Beschläge in Fassaden mit verputzter Wärmedämmung.				
.240	Gewindeschneiden in und Schweißen an Fremdkonstruktionen sowie Verbindungen mit Gewindenieten, inkl. deren Lieferung, Zuputzarbeiten, Ausstopfen von Hohlräumen und Abdichten von Fugen und Befestigungen.				
.250	Gerüste bei Montagearbeiten über m 3,0 Arbeitshöhe.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
013.260	Mehraufwand für Montagearbeiten in vorzeitig bezogenen Räumen.				
.270	Mehraufwand infolge Nichteinhaltung der Massvereinbarungen oder Toleranzvorschriften durch Dritte.				
.280	Wiedermontage von bauseits demontierten bzw. unsachgemäss wiedermontierten Anlageteilen, z.B. Kurbeln.				
.300	Bei Nebenarbeiten.				
.310	Elektrische Zu- und Verbindungsleitungen, Sicherungen, Unterputzkasten, Steckdosen und dgl.				
.320	Massnahmen für Schalldämmung an der Unterkonstruktion.				
020	Ausmassbestimmungen				
021	Allgemeine Ausmassbestimmungen.				
.100	Die Abgeltung von Erschwernissen durch Einbezug zusätzlicher fiktiver physischer Masse (Ausmasszuschlag) ist nicht zulässig.				
.200	Ohne anders lautende Vereinbarung wird das Ausmass unter Berücksichtigung der nachstehend aufgeführten Ausmassbestimmungen festgelegt.				
022	Ausmassbestimmungen für Sonnen- und Wetterschutzanlagen.				
.100	Ausmass nach Anzahl. Die Verrechnung erfolgt in Stück. Für die Angabe der Abmessungen gelten die folgenden Bedingungen. S. auch Anhang A der Norm SIA 118/342.				
.110	Für Rollläden: . Neue Anlagen: (bl)x(hl) bzw. (bk)x(hk). . Ersatz des Behangs: effektive Behangfläche.				
.120	Für Senkrecht- und Fassadenmarkisen: (bk)x(hl) bzw. (bk)x(hk).				
.130	Für Lamellenstoren (Raffstoren): (bk)x(hl) bzw. (bk)x(hk).				
.140	Für Gelenkarmmarkisen: (bk)x(al).				
.150	Für Schiebeläden: (bk)x(hk).				
.160	Für Drehläden: (bl)x(hl).				
030	Begriffe, Abkürzungen, Verständigung				
031	Begriffe.				
.100	Fensterladen: Produkt, das aus einem oder mehreren Ladeflügeln besteht, die sich dre-				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	hen und/oder falten und/oder schieben lassen, um geöffnet zu werden.				
.200	Grundbeschichtung: Beschichtung, die zur Haftvermittlung, als Korrosionsschutz, zur Verminderung der Saugfähigkeit des Untergrunds und/oder der Verfestigung sowie als Sperrschicht dient.				
.300	Imprägnierung: unpigmentierter, nicht filmbildender Beschichtungsstoff, der biozide und/oder wasserabweisende Zusatzstoffe enthält. Imprägnierungen werden auf Holz, Beton, Mauerwerk und Putz angewendet.				
.400	Lamellenstore (Raffstore): Produkt, dessen Behang aus horizontalen, wendbaren Lamellen besteht und das raffbar ist.				
.410	Lamellenstore (Raffstore) konvex: konvexe Lamellen mit beidseitiger Randbördelung mit sichtbarem Aufzugs- und Wendemechanismus im Lamellenbereich.				
.420	Flachlamellenstore: leicht gewölbte Lamellen ohne Randbördelung mit sichtbarem Aufzugs- und Wendemechanismus im Lamellenbereich.				
.430	Verbundlamellenstore (Verbundraffstore): abgekantete (z-förmige) Lamellen mit beidseitiger Randbördelung und Geräuschkämpfungslippe sowie sichtbarem Aufzugs- und Wendemechanismus im Lamellenbereich.				
.440	Metall-Verbundlamellenstore (Metall-Verbundraffstore): verschiedene Lamellenformen mit beidseitiger Randbördelung und Geräuschkämpfungslippe sowie sichtbarem Wendemechanismus im Lamellenbereich und Aufzugsmechanismus in den Führungsschienen.				
.450	Ganzmetall-Lamellenstore (Ganzmetall-Raffstore): verschiedene Lamellenformen mit beidseitiger Randbördelung und Geräuschkämpfungslippe sowie Aufzugs- und Wendemechanismus in den Führungsschienen ohne textile Elemente.				
.500	Markise: Produkt, dessen Behang aus einem Gewebe besteht. Es ist aussen, oberhalb, vor oder innerhalb einer Oeffnung angebracht und wird in einer				

Objekt: 1824		2 MFH Landstrasse - Oberurnen GL, 8868 Oberurnen GL		Seite 22	
NPK: 347 D/13 (V'20)		Sonnen- und Wetterschutzanlagen		05.09.2022	
BKP-Nr.: 228.		Aeussere Abschlüsse, Sonnenschutz			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	horizontal und/oder geneigten und/oder vertikalen Ebene genutzt. Markisen können roll- oder faltbar sein.				
.600	Rollladen: Produkt, dessen Behang aus miteinander verbundenen horizontalen Stäben besteht und das rollbar oder faltbar ist. Die seitliche Führung erfolgt durch Schienen.				
.700	Zip-Mechanismus: Markisentuch mit angeschweisstem Reissverschluss, der seitlich in den Führungsschienen geführt wird. Bessere Abdunkelung und windstabiler als herkömmliche Systeme.				
032	Abkürzungen.				
.100	bk: Breite Konstruktion.				
.200	hk: Höhe Konstruktion.				
.300	bl: Breite i.L.				
.400	hl: Höhe i.L.				
.500	al: Armlänge (Ausfall).				
033	Verständigung.				
.100	Motorantrieb.				
.110	Leistung Unternehmer: Lieferung des Motors mit montiertem Stecker. Kupplung nur liefern.				
.120	Bauseitige Leistung: Anschliessen der Kupplung, Versetzen der Taster, inkl. Fixieren der Kabel, mit Elektroinstallation.				
.200	Selbsttragendes System.				
.210	Die Welle wird auf den Führungsschienen montiert. Die Führungsschienen werden zwischen den Leibungen montiert.				
.220	Bei konventioneller Montage wird die Welle im Sturz montiert und nicht mit den Führungsschienen verbunden.				
.300	Sonnennachlauf.				
.310	In der Beschattungsposition Lamellen, Markisen und dgl. dem Sonnenstand nachführen.				
.400	Näherungssteuerung.				
.410	Bei Annäherung von aussen wird durch automatisches Bewegen der Lamellen ein Bedienen von innen vorgetäuscht, was eine gewisse Einbruchhemmung bietet.				
.500	Gelenkarmmarkisen ohne Tragrohr.				
Zwischentotal BKP-Nr. 228. Aeussere Abschlüsse, Sonnenschutz					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
033.510	Für Markisenbreiten bis ca. mm 6'000. Bei Gelenkarmmarkisen ohne Tragrohr werden die Gelenkarmlager mit Konsolen auf beiden Seiten der Markisen befestigt.				
.600	Gelenkarmmarkisen mit Tragrohr.				
.610	Ab Markisenbreiten von ca. mm 6'000 und einer Armlänge von ca. mm 2'500 wird Motorantrieb empfohlen. Bei Gelenkarmmarkisen mit Tragrohr sind die Montagekonsolen auf dem Tragrohr verschiebbar.				
.700	Untergründe und Befestigungsmittel.				
.710	Montagen auf tragfähige Untergründe wie Mauerwerk, Beton, Holz oder auf Montageeinlagen in verputzter Aussenwärmedämmung mit Standardbefestigungsmitteln sind inbegriffen. Montagen auf andere Untergründe und/oder mit anderen Befestigungsmitteln sind als Mehrleistungen zu beschreiben.				
100	Vorarbeiten				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
180	Arbeiten nach Aufwand				
181	Arbeiten nach Aufwand.				
.100	Arbeitszeit.				
.110	Personal, inkl. Hand- und Kleinmaschinen.				
.111	Montageleiter, Vorarbeiter.	2	h	.....	.....
.112	Monteur.	8	h	.....	.....
.300	Material.				
.301	Als Budgetposten.				
	LE = 100,00 SFr.	10	LE	100.00	1'000.00
300	Lamellenstoren (Raffstoren)				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
310	Lamellenstoren, Aufzugs- und Wendemechanismus im Lamellenbereich sichtbar (Verbundlamellenstoren)				
311	Lamellenstoren (Verbundlamellenstoren) aus Alu, Lamellenbreite ca. mm 90, abgewinkelt und beidseitig in Längsrichtung der Lamelle gebördelt,				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	mit Dichtungslippe. Tragkanal im Sturz auf tragfähigen Untergrund montieren. Führungsschienen zwischen Leibungen auf tragfähigen Untergrund montieren.				
.200	Motorantrieb. Lamellen einbrennlackiert in Standardfarbe. Senken der Store in geschlossener, Heben in geöffneter Lamellenstellung. Lamellenverbindung und Aufzugsmechanismus aus Kunststoffbändern. Unterschiene (Endschiene) Alu stranggepresst, farblos anodisiert. Führungsschienen Alu stranggepresst, farblos anodisiert, mit Führungsschienenkeder. Motor mit montiertem Stecker. Kupplung nur liefern.				
.210	Einzelstoren. Marke, Typ:				
.211	Windwiderstandsklasse: (bk)x(hl) mm 1`200x800. Haus 09, Wohnung 3.1, Südfassade Dachgeschoss, P03.02 WC/Dusche.	1	St	.....	.....
.212	(bk)x(hl) mm 1`400x800. Haus 09/11, div. Wohnungen, Nord- und Westfassade, div. Nassräume.	9	St	.....	.....
.213	(bk)x(hl) mm 1`000x1`100. Haus 11, Wohnung 3.2, Nordfassade Dachgeschoss, P03.10 Zimmer 1.	1	St	.....	.....
.214	(bk)x(hl) mm 1`800x1`100. Haus 11, div. Wohnungen, Nordfassade EG-2.OG, P0x.17 Wohnen/Essen/Kochen.	3	St	.....	.....
.215	(bk)x(hl) mm 1`600x1`165. Haus 11, Wohnung 3.2, Westfassade Dachgeschoss, P03.16/.17 Zimmer 2/WC-Bad.	2	St	.....	.....
.216	(bk)x(hl) mm 1`630x1`165. Haus 09, Wohnung 3.1, Nordfassade Dachgeschoss, P03.01/.06 Kochen/Zimmer 1.	2	St	.....	.....
.217	(bk)x(hl) mm 4`800x1`165 (falls "Überbreite" möglich). Haus 11, Wohnung 3.2, Ostfassade Dachgeschoss, P03.13 Kochen.				
.218	Als optimale Variante zu Pos. 311.221 (Storengruppe). (bk)x(hl) mm 1`000x2`080. Haus 11, Wohnung 3.2, Südfassade Dachgeschoss, P03.15 Zimmer 3.	per	St	.....
.219	(bk)x(hl) mm 1`600x2`080. Haus 09/11, div. Wohnungen,	1	St	.....	.....

WinBau

Zwischentotal BKP-Nr. 228. Aeussere Abschlüsse, Sonnenschutz

.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	div. Fassaden EG-DG, div. Wohnräume.	59	St	.....	.....
.220	Storengruppen mechanisch gekoppelt.				
.221	(bk+bk+)x(hl) mm (1`600+2`400)x1`165. Haus 11, Wohnung 3.2, Ostfassade Dachgeschoss, P03.13 Kochen.	1	St	.....	.....
R .290	Weiterer Einzelstoren.				
.291	(bk)x(hl) mm 1`600x2`080. Haus 09/11, div. Wohnungen, div. Fassaden EG-DG, div. Wohnräume.	14	St	.....	.....
R 319	Mehr-/Minderpreise.				
R .100	Mehrpreise.				
.101	Storengruppen mit 2 Motoren zum Einzeln bedienen an Stelle von 1 Motor.	per	St	.....
380	Mehrleistungen zu Lamellenstoren				
381	Mehrleistungen zu Lamellenstoren für andere Farbtöne und Oberflächenbehandlungen. Bei Lamellenbehängen.				
.100	Andere Farbtöne als Standardausführung.				
.101	Farbton nach Wahl Bauherrschaft (Farbton nicht aus Standardkollektion Lieferant).	per	m2	.....
.200	Bei Unterschienen (Endschienen).				
.201	Einbrennlackiert.				
	Farbton aus Standardkollektion Lieferant und nach Wahl Bauherrschaft.	per	m	.....
.202	Farbton nach Wahl Bauherrschaft (Farbton nicht aus Standardkollektion Lieferant).	per	m	.....
.300	Bei Führungsschienen.				
.301	Einbrennlackiert.				
	Farbton aus Standardkollektion Lieferant und nach Wahl Bauherrschaft.	per	m	.....
.302	Einbrennlackiert.				
	Farbton nach Wahl Bauherrschaft (Farbton nicht aus Standardkollektion Lieferant).	per	m	.....
382	Mehrleistungen zu Lamellenstoren für optionale Funktionen.				
.100	Ausmass: Anzahl Storen.				
.103	Motorantrieb mit 2. unterem Endschalter für geneigte Lamellenstellung (Arbeitsstellung) nach erfolgter Absenkung.				
	Zu Pos. 311.000.	per	St	.....
384	Mehrleistungen zu Lamellenstoren für andere Montagearten.				
.300	Montieren der Führungsschienen mit Führungsschienenhaltern				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
.301	auf Fensterrahmen. Führungsschienenhalter aus Alu mit Oberfläche wie Führungsschienen. Ausmass: Anzahl Führungsschienen. hl bis mm 1'600.	12	St
500	Zu Pos. 311.215/.216/.217, bzw. 311.221. Markisen				
510	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Gelenkarmmarkisen				
511	Gelenkarmmarkisen ohne Tragrohr auf Fassade oder Deckenuntersicht auf tragfähigen Untergrund montieren.	1	St
.200	Motorantrieb. Gelenkarme und Ausfallprofil Alu stranggepresst, Oberflächenbehandlung nach Standard Unternehmer. Gelenkarme mit eingebauter Tuchspannung. Markisentuch aus Acrylgewebe, ca. g/m2 300, aus Standardkollektion Unternehmer. Motor mit montiertem Stecker. Kupplung nur liefern. Armlänge mm 2'000. Marke, Typ:				
.220	Markisentuch ohne Volant, aus Standardkollektion Lieferant. bk mm ca. 4'800.				
.221	Haus 09, Wohnung 3.1, Ostfassade Dachgeschoss, P03.09 Balkon.	6	St
.222	bk mm ca. 5'000. Haus 09, alle Wohnungen, Südfassade EG-2.OG, Bei Sitzplätzen und auf Balkonen.				
.223	bk mm ca. 5'200. Haus 11, Wohnung 0.3/1.3/2.3, Südfassade EG-2.OG, Bei Sitzplätzen und auf Balkonen.				
.224	bk mm ca. 5'200. Haus 11, Wohnung 0.4/1.4/2.4, Ostfassade EG-2.OG, Bei Sitzplatz und auf Balkonen.	3	St
.225	bk mm ca. 5'800. Haus 11, Wohnung 3.2, Südfassade Dachgeschoss, P03.14 Balkon.				
		1	St

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
580	Mehrleistungen zu Markisen				
581	Mehrleistungen zu Gelenkarmmarkisen und Kassettenmarkisen.				
.100	Für andere Farbtöne und Oberflächenbehandlungen als Standardausführung. Ausmass: Anzahl Markisen.				
.101	Einbrennlackiert. NCS-Code aus Standard-Kollektion Lieferant und nach Wahl Bauherrschaft. Zu Pos. 511.000.	per	St	.....
.500	Für andere Montagearten.				
.501	Montage an Deckenuntersichten mit Deckenkonsolen. Ausmass: Anzahl Markisen. Zu Pos. 511.000.	10	St	.....	.....
.503	Montage auf verputzter Aussenwärmedämmung. Ausmass: Anzahl Markisen. Montageeinlage Inkl. Montageeinlagen auf AWD aus Minerwolle. Dämmstärke bis mm 200. Ausführung in separatem Arbeitsgang.				
900	Steuerungen, Bedienungselemente und automatische Funktionen	4	St	.....	.....
930	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Automatische Funktionen				
934	Automatische Witterungsfunktionen.				
.100	Witterungssteuerungen, nur liefern.				
.101	Windsensor. Zu Pos. 311.000.	per	St	.....

Objekt: 1824
Auftrag: BKP 22820

2 MFH Landstrasse - Oberurnen GL
LAMELLENSTOREN UND SONNENSTOREN

Seite 28
05.09.2022

Zusammenstellung

Betrag

228. Aeussere Abschlüsse, Sonnenschutz
347 D/20 Sonnen- und Wetterschutzanlagen

.....

Total

.....